



## Altbürgermeister

### Dr. Steidl stellt klar!

Mir kommen Äußerungen zu Ohren, ich hätte gesagt, Präsident Generaldirektor i. R. Dr. Heinrich Treichl hätte bei der seinerzeitigen Finanzierung der Asitzbahnen sein Wort gebrochen.

Eine solche, Dr. Treichl beleidigende und mich verleumdende Aussage gibt es nicht und ich bedauere, daß ich mich mit einem solchen Unsinn öffentlich auseinandersetzen muß.

Es ist richtig, daß ich vor ca. 20 Jahren bei Gen.-Dir. Dr. Treichl in der CA-Bankverein in Wien vorgesprochen und ihm dabei unsere Bergbahn-Finanzierungswünsche vorgetragen habe. Dr. Treichl verwies mich an den jetzigen Generaldirektor der CA, Dr. Schmidt Chiari, mit dem Hinweis, daß dieser Gesellschafter von Lift- und Seilbahnunternehmen sei und daher sachlich kompetenter mit mir reden bzw. das Projekt beurteilen könne.

Ich habe sodann mit Gen.-Dir. Dr. Schmidt Chiari gesprochen, es ist aber aus der Projektbeurteilung heraus zu keinen detaillierten Kreditverhandlungen, geschweige denn zu einer Finanzierungszusage gekommen.

Daß eine Finanzierungszusage nicht eingehalten wurde, wodurch Geschäftsführer Madreiter und ich gezwungen waren, einen Wechsel über 2 Millionen Schilling zu unterschreiben und dafür die volle private Haftung zu übernehmen hatten, stimmt. **Sie betrifft aber weder die Creditanstalt-Bankverein noch hat sie mit der Person unseres geschätzten Leoganger Mitbürgers Dr. Heinrich Treichl etwas zu tun.**

Ich lege auf diese Klarstellung großen Wert, weil ich es für unverantwortlich halte, aus halben oder mißverstandenen Informationen herabsetzende Kombinationen anzustellen.